



DR. HEINER KOCH

ERZBISCHOF VON BERLIN

Herrn
Konstantin Henke
Friesickestraße 32
13086 Berlin

Berlin, den 05. Juli 2016

EB/km

Sehr geehrter Herr Henke,

herzlich danke ich Ihnen für Ihren Brief vom 24. Juni 2016. Unsere Gedanken hinsichtlich des geistlichen Gehalts unseres Kirchenhauses kann ich nur voll unterstreichen. Von daher ist es mir auch ein tiefes Anliegen, dass wir uns nicht nur darüber unterhalten, wie wir architektonisch die St. Hedwigs-Kathedrale neu gestalten, sondern vor allem wie wir sie mit geistlichem Leben füllen. Die Herausforderung ist dabei, dass sie unterschiedlichsten Gruppen ein helfender Raum sein soll, denen, die dort Liturgie feiern, denen, die zur Domgemeinde gehören, denen, die als Touristen oder Passanten in sie hineinkommen, denen, die einen Ort der Muße suchen, denen, die sie zu besonderen gesellschaftlichen Gottesdiensten aufsuchen, und sie ist natürlich die Mittelpunkt Kirche des Erzbistums. Sie wissen, dass die Christen in anderen Bistümern für solch eine Kirche keine Kosten und Ausgaben gescheut haben, dies war ein Ausdruck Ihres Glaubens. Ob das auch für uns heute und für unser Bistum gilt?

Inzwischen sind die Beratungen in allen verantwortlichen Kreisen und Gremien gelaufen, eine abschließende Runde findet demnächst statt. Dabei sind auch viele kreative Ideen zur Weitergestaltung des Siegerentwurfs des Architektenwettbewerbs vorgeschlagen worden. Es wird noch einen sehr interessanten Weg bis zum Abschluss der Arbeiten in der St. Hedwigs-Kathedrale geben. Allerdings sind die Argumente nach meinem Eindruck erschöpft dargelegt

zwischen denen, die die Schwippertschen Neuerungen in der Kathedrale erhalten wollen, und zwischen denen, die die Kirche in ihrer traditionellen Gestaltung wiederherstellen wollen. Hier verstärken sich die jeweiligen Vertreter meiner Erkenntnis nach nur noch gegenseitig. Ich hoffe, dass es uns aber allemal wichtiger sein wird, dass wir gemeinsam als Christen in dieser Kirche das Lob Gottes singen.

Noch einmal herzlichen Dank für Ihre Überlegungen.

Mit freundlichen Grüßen

Jh
+ Anne Koch